

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 73 (1979)
Heft: 5

Nachwort: Wochenendkurs der Neuen religiös-sozialen Vereinigung
Autor: Zumbrunn, Kurt / Ragaz, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- sozialen Sicherheit, der Strafrechtsreform, der Sozialisierung liberaler und der Verwirklichung sozialer Grundrechte, der Fremdarbeiterpolitik und der Stellung der Schweiz gegenüber internationalen Organisationen
- den Kontakt mit andern **fortschrittlichen Gruppierungen** aufrechtzuerhalten und zu suchen, insbesondere mit solchen, die sich der Friedensarbeit und der Befreiung der Fremdarbeiter in unserem Land verpflichtet wissen
 - mit **Basisgemeinden** in Kontakt zu treten und uns selbst immer mehr als ökumenische Basisgemeinde, bestehend aus In- und Ausländern, zu verstehen, und das heißt: zu einer Gemeinschaft zu werden, die durch wechselseitige Solidarität und durch einen neuen Lebensstil etwas von jener zukünftigen Gesellschaft zu verwirklichen sucht, die wir anstreben
 - die verschiedenen Gruppierungen der «Christen für den Sozialismus», der Religiösen Sozialisten und aller kritischen Christen in der Schweiz zu einer **einzigem Gemeinschaft** zu versammeln, welchen Namen immer diese dann am Ende tragen möge
 - die «**Neuen Wege**», das gemeinsame Organ der Religiös-sozialen Vereinigung und der Zürcher Gruppe der «Christen für den Sozialismus» zu erhalten und auszubauen als ein Forum der Gesellschafts- und Kirchenkritik, natürlich auch der Selbstkritik, der Entwürfe für eine neue Gesellschaft und eine neue Christengemeinde, auch einer sich ständig erneuernden Gemeinschaft der «Christen für den Sozialismus», der Friedensarbeit und der Begegnung mit allen Gruppierungen, die uns nahestehen, aber auch mit allen, die glauben, von uns verletzt oder mißverstanden zu werden.

Die politische Arbeit, die dem verheißenen Reich Gottes den Weg bereitet, darf freilich nicht das Anliegen einer besonderen Gruppierung bleiben. Alle Christen, die bereit sind, die biblische Botschaft in unserer Klassengesellschaft ernst zu nehmen, sollten Sozialisten werden. Und auch die Sozialisten sollten erkennen, daß es eine Hoffnung geben muß, die über den Sozialismus hinausweist, damit Sozialismus entstehen kann.

Zürich, 6. April 1979

«Christen für den Sozialismus» Zürich
gez. Niklaus Heer

Wochenendkurs

der Neuen religiös-sozialen Vereinigung
in der Hostellerie Geroldswil, am Dorfplatz, Geroldswil (Zürich),
von Samstag/Sonntag, 9./10. Juni 1979

Islam gestern und heute

Samstag, 16 Uhr:

Die religiöse Grundlage des Islam, Vortrag von Prof. Hans Wildberger, Zürich. Aussprache.

Sonntag, 9 Uhr:

Die politische Rolle des Islam im Vorderen Orient, Vortrag von Peter Braunschweig, Köniz. Aussprache

Anmeldungen und Anfragen sind bis 23. Mai 1979 zu richten an:
Frl. Annemarie Sauter, Ottenbergstr. 31, 8049 Zürich, Tel. 01 - 42 17 11.

Der Präsident: Kurt Zumbrunn Die Sekretärin: Christine Ragaz